

GISS-Institut mit anderthalb Millionen US\$ an ungenehmigten Ausgaben ertappt

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2018

„Die Kalte Sonne“

Das GISS-Institut der NASA veröffentlicht eine vielzitierte Temperaturmessreihe. Dabei wurde und wird das Institut von bekennenden Aktivisten geleitet. Viele Fachleute bezweifeln mittlerweile die Stabilität der Daten, da sie ständig verändert werden. Alte Temperaturen werden meist abgesenkt, während neue Messwerte angehoben werden, was zu einer vermeintlichen Beschleunigung der Erwärmung führt.

Wie kommt es, dass sich so viele prominente Umwelt-Campaigner als solche Mistkerle, Widerlinge, Heuchler oder Betrüger erweisen?

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2018

James Delingpole

Der jüngste Fall einer solchen Bloßstellung betrifft natürlich Eric Schneiderman.

Wenn Schneiderman einmal nicht – vermeintlich – damit beschäftigt war, Frauen zu „würgen, zu schlagen und zu bedrohen“ (hier), erging er sich in der Drangsalierung von Menschen, die er „Klima-Leugner“ nennt.

Früher war hier der Strand ...

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2018

Helmut Kuntz

Das Portal „Klimaretter“ ist nun zu „Klimareporter“ umfirmiert. Der Sinn ist nicht verständlich, denn Art und Inhalt sind nach erstem Augenschein unverwechselbar gleich geblieben. Vielleicht kann die Umbenennung aber

auch einfach daran liegen, dass „Klima-Reporting“ neuerdings zusätzlich gefördert wird, wie es ein aktuell im neuen Portal gebrachtes Beispiel einer „Klimafolgen-Reportagenreise“ zu den Malediven ausweist: *„Die Reportage-Reise wurde durch die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen unterstützt“*.

Kurzmeldungen der GWPF

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2018

Einführung des Übersetzers: Hier folgen wieder zwei Kurzbeiträge zum Klima-Abkommen von Paris und wie man auch in Europa insgeheim daran arbeitet, die diesbezüglichen EU-Vorschriften immer mehr aufzuweichen. Im ersten Beitrag geht es dabei um die UN-Klimaverhandlungen in Bonn, im zweiten Beitrag darum, wie man in UK insgeheim bereits an der Aufweichung der Klimagesetze arbeitet. – Chris Frey, Übersetzer

Vermögens-Verwalter prophezeien den Rückgang des Ölverbrauchs, aber das haben wir schon öfter gehört

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2018

Steve Goreham

Die Vermögensverwalter der Welt prophezeien einen Verfall des Wertes von Ölonternehmen. Einer vor einigen Tagen in UK veröffentlichten Übersicht zufolge werden die Risiken des Klimawandels eine geringere Bewertung der Aktien von Ölonternehmen erzwingen, und zwar innerhalb der nächsten fünf Jahre. Aber trotz vieler Prophezeiungen des Niedergangs während der letzten 50 Jahre ist der globale Verbrauch von Kohlenwasserstoff-Energie unablässig gestiegen.